

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu 4.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 1010 Vorlage: V/2011/10306

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2012, den Haushaltsplan 2012 und das Haushaltskonsolidierungskonzept.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2010 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
8 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu 4.1.1 Dez. I Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Prüfung der Errichtung einer Online-Plattform für (H)alle Vorlage: V/2012/10540

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. die Einrichtung einer Online-Plattform für (H)alle zu prüfen, auf der Aufmerksame auf einfachem Wege mitteilen können, wo es eventuell Probleme und Mängel gibt, die zeitnah behoben werden können,
 2. bei der Einrichtung der Online-Plattform für (H)alle eine technische Lösung zu wählen, durch die einerseits alle Interessierten bereits gemeldete Mängel einsehen können und andererseits für jeden der aktuelle Bearbeitungsstand zu erkennen ist (z.B. Ampellösung) und
 3. zu prüfen, ob die Stadt Halle (Saale) im Land Sachsen-Anhalt die Initiative übernehmen kann, eine solche Plattform für alle landesweit einzurichten.
-

Hinweis:

Die Verwaltung bestätigte, dass die notwendigen Mittel für die Umsetzung des Antrages aus den bestätigten Mittel für E-Government gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.2 Dez. II Haushalt 2012 - Untersetzung der Mittelreduzierung
Bezug: Anlage 2 zur BV V/2011/10306 (Alternativen)
Vorlage: V/2012/10492**

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage der Vorlage beigefügten Vorschläge des Dezernates Planen und Bauen zur Mittelreduzierung werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.3 Dez. II Haushalt 2012 - Untersetzung der Mittelreduzierung
Bezug: Anlage 2 zur BV V/2011/10306 (Zuschuss Mietkosten)
Vorlage: V/2012/10496**

Beschlussvorschlag:

Der Vorschlag des Dezernates Planen und Bauen zur Mittelreduzierung in Höhe von 3.900 € (Zuschuss zu Mietkosten im Reformhaus für den Nabu und die Mediathek bei 1.54202 Natur und Landschaft und bei 1.56101 Umweltschutz) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.4 Dez. II Änderungsantrag des Stadtrates Werner Misch (CDU) zur Vorlage "Einbringung doppischer Haushalt" (Vorlage Nr. V/2011/10306) hier Produkt 1.55101 – Grünflächen und Parkanlagen
Vorlage: V/2012/10646**

Beschlussvorschlag:

Die im Sachkonto Unterhaltung der Grünflächen des Produktes Grünflächen und Parkanlagen vorgeschlagene Streichung von 217.000,00€ wird nur in Höhe von 70.000,00€ vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu 4.1.5 Dez. II Änderungsantrag des Stadtrates Werner Misch (CDU) zur Vorlage "Einbringung doppischer Haushalt" (Vorlage Nr. V/2011/10306) hier Produkt 1.55301 - Friedhofs- und Bestattungswesen
Vorlage: V/2012/10648

Beschlussvorschlag:

Die auf der Dezernatsstreichliste ausgewiesene Reduzierung um 50.000,00€ (Unterhaltung von Bäumen auf Friedhöfen) wird nicht bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.6 Dez. II Änderungsantrag der CDU Fraktion zur Vorlage "Einbringung doppischer Haushalt" (Vorlage Nr. V/2011/10306) hier Produkt 1.55102 – Freizeitflächen, Spiel- und Bolzflächen
Vorlage: V/2012/10632**

Beschlussvorschlag:

Im Haushaltsansatz 2012, Produkt 1.55102 – Freizeitflächen, Spiel- und Bolzflächen werden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Planansatz 2012 von 10.955,00 € auf 85.500,00 € erhöht.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt 1.55102 + 74.545,00 €

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu 4.1.7 Dez. III Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beschlussvorlage "Einbringung doppischer Haushalt 2012" (Vorlagen-Nummer: V/2011/10306) – hier Produkt 1.12209 „Einwohnerangelegenheiten“ Vorlage: V/2012/10570

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 1.12209 „Einwohnerangelegenheiten“ (Amt für Bürgerservice) werden im Haushalt 2012 Aufwendungen in Höhe von 240.000 € für eine Fortsetzung der Erstwohnsitzkampagne der Stadt Halle (Saale) eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.8 Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung /
Haushaltskonsolidierung im Schulverwaltungsamt, Teil 1
(Franzigmark)
Vorlage: V/2012/10385**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die **Schließung des Schulumweltzentrums Franzigmark** und damit die Aufhebung des Beschlusses V/2009/08258 vom 24.02.2010 sowie die Aufhebung des Vergabeverfahrens und der Übertragung des Schulumweltzentrums Franzigmark (V/2010/09258) vom 30.03.2011.

Finanzielle Auswirkung:

Mit diesem Beschluss können dauerhaft und langfristig ab 2013 jährlich 57.420 € Haushaltsmittel eingespart werden.

Die Einsparung 2012 ist abhängig vom tatsächlichen Zeitpunkt der Beendigung der Nutzung des Objektes durch die Ökoschule und die Beendigung des Nutzungsvertrages mit dem ZGM.

Bei einem Verkauf des Geländes könnten zusätzliche Erträge erzielt werden.

HHStelle 1.24301.01.53180000 - Der Finanzplan ist nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu 4.1.9 Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung / Haushaltskonsolidierung im Schulverwaltungsamt, Teil 3 (Schulgarten Galgenberg)
Vorlage: V/2012/10384**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die **Schließung des städtischen Schulgartens Am Galgenberg zum 31.7.2012.**

Finanzielle Auswirkung:

Mit diesem Beschluss können folgende Einspareffekte im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erzielt werden:

2012

Personalkosten:

1 Stelle mit 38 Stunden, E 5	37.171,91 €
1 Stelle mit 36 Stunden, E 9 ab 01.09.2012	14.480,08 €
Sachkosten für 5 Monate	10.647,07 €
Gesamteinsparung:	62.300 €
Produkt: 1.24381.03	

2013 erfolgt eine Einsparung in Höhe der Jahreskosten.

Die Einsparung der Personalkosten ist dem Vorschlag zur Mittelreduzierung „nicht wiederbesetzte Stellen“, die Einsparung der Sachkosten dem Vorschlag zur Mittelreduzierung „Überarbeitung der Schulentwicklungsplanung“ zuzuordnen.

Der Finanzplan ist nicht betroffen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Umsetzung
4.1.9.1 der Vorschläge zur Mittelreduzierung / Haushaltskonsolidierung im
 Schulverwaltungsamt, Teil 3 (V/2012/10384) (Schulgarten Galgenberg)
 Vorlage: V/2012/10565**

Beschlussvorschlag:

~~Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Schließung des städtischen Schulgartens Am Galgenberg zum 31.7.2012.~~

- 1. Der Stadtrat beschließt die Schließung des städtischen Schulgartens zum 31.7.2012.**
- 2. Ein Teil der freiwerden Mittel soll zur Beschaffung geeigneter Alternativen vor Ort verwendet werden.**

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Untersetzung der Mittelreduzierung 4 (Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten)**
4.1.10 **Vorlage: V/2012/10398**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stimmt der Untersetzung der Mittelreduzierung, wie in der Anlage aufgeführt, im Produkt – Hilfen zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten - zu.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.31107 Reduzierung der Aufwendungen um 100.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Untersetzung der Mittelreduzierung 5 (Förderung von Trägern
4.1.11 der Wohlfahrtspflege)**
 Vorlage: V/2012/10405

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stimmt der Untersetzung der Mittelreduzierung, wie in der Anlage aufgeführt, im Produkt – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege: laufende Zuwendungen – zu.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.31101 Reduzierung der Aufwendungen um 250.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Untersetzung der Mittelreduzierung 6 (Streichung Zuschüsse
4.1.12 für Kultureinrichtungen und die Zoo GmbH / Soz. Angelegenheiten)
Vorlage: V/2012/10406**

geänderter Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stimmt der Streichung der Zuschüsse für Kultureinrichtungen und der Zoo GmbH, im Produkt – Sonstige soziale Angelegenheiten – zu.

Die Stadtverwaltung gewährleistet weiterhin den gegenwärtig ermäßigten Eintritt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtischeeteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Untersetzung der Mittelreduzierung 7 (Förderung der
4.1.13 Jugendhilfe / Kita)
 Vorlage: V/2012/10403**

geänderter Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften bestätigt das in der Begründung beschriebene Einsparvolumen in Höhe von insgesamt **1.719.300 € 19.300 €** im Haushaltsjahr 2012.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.36201 -700.000 EUR
Produkt: 1.36601 -19.300 EUR
Produkt: 1.36501 -1.000.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Produkt: 1.36201 -700.000 EUR
4 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Produkt: 1.36601 -19.300 EUR
7 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Produkt: 1.36501 -1.000.000 EUR
3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Untersetzung der Mittelreduzierung 8 (Sportanlagen, Kürzung**
4.1.14 Stadtsporbund, Kürzung Zuschüsse für Einmietung bei Dritten)
 Vorlage: V/2012/10408

geänderter Beschlussvorschlag:

~~1. Der Stadtrat beschließt Mehreinnahmen im Produkts 1.42401 – Betrieb von Sportanlagen in Höhe von 781.000 € gemäß Anlage 1.~~

1. Der Stadtrat beschließt Mehreinnahmen im Produkt 1.42401 – Betrieb von Sportanlagen in Höhe von 25.000 € (Nutzungsentgelte für 6 Monate) für 2012.

2. Für die Folgejahre 2013, 2014, 2015 werden jeweils 50.000 € geplant.

Die Nutzung der Sportanlagen soll für den Kinder- und Jugendsport frei sein. Erst ab 18 Jahre erfolgt die Erhebung eines Nutzungsentgeltes in Höhe von 1,-€/je Stunde und Sportgruppe. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung zur Zahlung des Nutzungsentgeltes mit den Sportvereinen.

Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, die Anlage 1 – Stundensätze für die Nutzung – entsprechend zu überarbeiten.

3. Der Stadtrat beschließt die Kürzung des Produkts 1. 42101 - Sportförderung im Bereich der Unterstützung des Stadtsporbundes e. V. um 40.000 € gemäß Anlage

4. Der Stadtrat beschließt die Kürzung des Produkts 1.42101 - Sportförderung im Bereich der Zuschüsse für Einmietung bei Dritten um 29.046 € gemäß Anlage 3.

Abstimmungsergebnis Punkt 1 und 2:

10 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis Punkt 3:

2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis Punkt 4:

2 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Bodo Meerheim (Fraktion
4.1.14.1 DIE LINKE.) zur Vorlage "Untersetzung der Mittelreduzierung 8
(Sportanlagen, Kürzung Stadtsportbund, Kürzung Zuschüsse für
Einmietung bei Dritten)" - Vorlagen-Nr.: V/2012/10408
Vorlage: V/2012/10649**

Geänderter Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt Mehreinnahmen im Produkt 1.42401 – Betrieb von Sportanlagen in Höhe von ~~781.000 € gemäß Anlage 1~~ 25.000 €. (Nutzungsentgelte für 6 Monate) für 2012.
2. Für die Folgejahre 2013, 2014, 2015 werden jeweils 50.000 € geplant.

Die Nutzung der Sportanlagen soll für den Kinder- und Jugendsport frei sein. Erst ab 18 Jahre erfolgt die Erhebung eines Nutzungsentgeltes in Höhe von 1,-€/je Stunde und Sportgruppe. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung zur Zahlung des Nutzungsentgeltes mit den Sportvereinen.

Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, die Anlage 1 – Stundensätze für die Nutzung – entsprechend zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Bodo Meerheim (Fraktion
4.1.15 DIE LINKE.) zur Vorlage Einbringung Doppischer Haushalt 2012 -
 Untersetzung der Mittelreduzierung "Mehreinnahmen durch
 Bereitstellung und Betrieb von Schulturnhallen für den Vereinssport"
 - Vorlagen-Nr.: V/2011/10306
 Vorlage: V/2012/10650**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt Mehreinnahmen im Betrieb von Schulturnhallen in Höhe von ~~610.000 €~~ **25.000 €**. (Nutzungsentgelte für 6 Monate) für das Jahr 2012.
2. Für die Folgejahre 2013, 2014, 2015 werden jeweils 50.000 € geplant.

Die Nutzung der Schulturnhallen soll für den Kinder- und Jugendsport frei sein. Erst ab 18 Jahre erfolgt die Erhebung eines Nutzungsentgeltes in Höhe von 1,-€/je Stunde und Sportgruppe. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage einer freiwilligen Vereinbarung zur Zahlung des Nutzungsentgeltes mit den Sportvereinen.

Die Verwaltung wird deshalb aufgefordert, die Stundensätze für die Nutzung entsprechend zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung /
4.1.16 Haushaltskonsolidierung im Stadtsingechor - Teil 9
Vorlage: V/2012/10426

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Reduzierung der Aufwendungen des Stadtsingechors

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.26202 30.000 €

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung /**
4.1.17 **Haushaltskonsolidierung im Konservatorium - Teil 10**
 Vorlage: V/2012/10427

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Reduzierung der Aufwendungen des Konservatoriums.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.26301 150.000 €

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret
4.1.18 Bergner, Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU) zur BV V/2011/10306,
 Unterabschnitt 4.441 Konservatorium
 Vorlage: V/2012/10555**

Beschlussvorschlag:

Die zwei mit einem KW-Vermerk versehenen Stellen im Konservatorium, die im Jahr 2011 ausgelaufen sind, **werden neu geschaffen und in den Stellenplan im Haushalt 2012 eingestellt**, unverzüglich ausgeschrieben und mit festangestellten Lehrkräften besetzt, um das nach Musikschulgesetz Sachsen-Anhalt geforderte Verhältnis von Festangestellten zu Honorarkräften von 55% zu 45% nicht noch weiter zu unterschreiten.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

**zu Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung /
4.1.19 Haushaltskonsolidierung in der Stadtbibliothek - Teil 11
 Vorlage: V/2012/10425**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses IV/2006/05856. Die Mittel aus Gebühreneinnahmen werden der Haushaltskonsolidierung zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.27201 120.000 €

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung, da der Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret Bergner und Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU) zur BV V/2012/10425 Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung / HHK in der Stadtbibliothek - Teil 11 Vorlage: V/2012/10554 weitergehend war.

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag der Stadträte Harald Bartl, Dr. Annegret
4.1.19.1 Bergner und Dr. Ulrike Wünscher (alle CDU) zur BV V/2012/10425
Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung / HHK in der
Stadtbibliothek - Teil 11
Vorlage: V/2012/10554**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtratsbeschluss IV/2006/05856 wird nicht aufgehoben.
2. Die Mittel aus Gebühreneinnahmen werden nach Beschlusslage auch im Jahr 2012 rückwirkend zum 1.1. 2012 für den Medienankauf freigegeben.
3. Öffnungszeiten und Personaleinsatz in der Stadtbibliothek werden nach Effizienzkriterien geprüft, um evtl. durch Reduzierung der Öffnungszeiten einen Beitrag zu Kostenreduzierung zu leisten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Änderungsantrag von CDU- und SPD-Stadträten des**
4.1.20 **Kulturausschusses zur BV V/2011/10306, Unterabschnitt 4.422**
 Stadtbibliothek (Optimierung)
 Vorlage: V/2012/10553

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtteilbibliotheken Nord und Süd werden nicht geschlossen. Die Stadtverwaltung prüft alternative Standorte im Süden, um Miet- und Betriebskosten zu sparen. Die Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken Süd und Nord werden nach Effizienzkriterien optimiert, evt. Reduzierungen der Öffnungszeiten, um Personalkosten einzusparen. Ein intensiverer Einsatz der Fahrbibliothek in diesen Stadtteilen ist zu prüfen.
2. Die Stadtverwaltung legt ein untersetztes Personalkonzept vor, um sicherzustellen, dass ein vermindertes Angebot auch mit einer Personalreduzierung einhergeht.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung /**
4.1.22 Haushaltskonsolidierung im Stadtmuseum - Teil 12
 Vorlage: V/2012/10424

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die Reduzierung der Aufwendungen des Stadtmuseums.

Finanzielle Auswirkung:

Produkt: 1.25101 45.000 € (im HHJ 2012)
 90.000 € (ab HHJ 2013)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV Umsetzung der Vorschläge zur Mittelreduzierung Teil 13**
4.1.23 **(Raumflugplanetarium)**
 Vorlage: V/2012/10415

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügten Eintrittspreise für das Raumflugplanetarium „Sigmund Jähn“ ab 01.07.2012.

Finanzielle Auswirkung:

Sachkonto: 1.28105.43210100 Ertragserhöhung 2012 ca. 3.650 €

ab 2013 ca. 7.300 € jährlich

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. IV + V Antrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE
4.1.24 LINKE. und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Verwendung
 von Erlösen aus einem Grundstücksverkauf für investive Maßnahmen
 an Schulen
 Vorlage: V/2012/10476**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Einnahmeerlöse aus dem Verkauf des kommunalen Grundstücks der ehemaligen Diesterwegschule (Diesterwegstraße 37) in Höhe von 1.000.000 € für zusätzliche investive Maßnahmen an kommunalen Schulen der Stadt (z.B. Brandschutzmaßnahmen oder Maßnahmen des Förderprogramms STARK III) einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Dez. V Haushalt 2012 - Untersetzung der Mittelreduzierung**
4.1.25 **Vorlage: V/2012/10502**

geänderter Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss bestätigt die Mittelreduzierungen in denen als Anlage beigefügten Positionen durch den Wegfall der aufgeführten Aufgaben und Leistungen.
 2. Zur Umsetzung empfiehlt der Ausschuss dem Stadtrat die Stadtverwaltung mit der Aufnahme der Vertragsverhandlungen mit der Bäder Halle GmbH und dem Eissporthalle Halle Saale e.V. zu beauftragen.
-

Hinweis: Die Positionen wurden geändert.

Einzelabstimmung

Abstimmungsergebnis:

Mittelreduzierung Dienstleistungszentrum Wirtschaft 12 T€
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mittelreduzierung Amt für Wirtschaftsförderung 200 T€
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mittelreduzierung Veranstaltungsservice / Marktwesen 8 T€
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mittelreduzierung MultiMediaZentrum 10 T€
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mittelreduzierung Eissporthalle 18 T€
mehrheitlich zugestimmt

- Die Position Zoo wurde von der Verwaltung zurückgezogen, da der finanzielle Effekt der VNG-Mittel an anderer Stelle des Haushaltes gebucht wird.
- Die Positionen Stadtmarketing und Bäder wurden von der Verwaltung zurückgezogen, da diese Zuschüsse mit festen Verträgen untersetzt sind.

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 18.04.2012:

zu **Haushaltsneutrale Änderung der Investitionsprioritätenliste - Mittel**
4.1.26 **zur brandschutztechnischen und baulichen Ertüchtigung des**
 Stadthauses/Schmeerstraße 1 im Rahmen des Umzugs der
 Fraktionen
 Vorlage: V/2012/10644

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss bestätigt haushaltsneutral die Verschiebung von geplanten Mitteln zur Baufreimachung kommunaler Vorhaben zu Gunsten der Ertüchtigung des Stadthauses/Schmeerstraße 1 in Höhe von 170 T€.

Finanzielle Auswirkung: haushaltsneutrale Verschiebung

Produkt 7.230057.700.200 Baufreimachung kommunaler Vorhaben	- 170.000 €
Produkt 7.230061.740.500 Investitionszuschuss ZGM	+170.000 €

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin